



Liebe Leserinnen und Leser,

für unser kleines DIKS-Team beginnt der Sommer mit einem kleinen Wehmuts-tropfen: unser Kollege Helmut Schwertner hat sich von uns Ende Juni verabschiedet. Er will nun seinen wohlverdienten Ruhestand genießen. Wir wünschen ihm auch auf diesem Wege noch mal alles Gute und danken ihm für sein tolles Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit. Für diejenigen, die von Herrn Schwertner beraten und begleitet worden sind, sind nun meine Kollegin Stefanie Arndt-Bosau und ich die Ansprechpartnerinnen.

Am 21. September ist Welt Alzheimerstag, rund um diesen Tag finden viele Aktivitäten in Bremen statt. Daher ist unser Veranstaltungsteil auch wieder prall gefüllt.

Ein kleines - aber feines – Fundstück aus dem Netz stellen wir Ihnen hier auf Seite 3 vor: Biographische Kurzfilme, speziell für Menschen mit Demenz und ihre Familien gedreht. Eine schöne Idee, wie wir finden.

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit

Herzliche Grüße

Tanja Meier und Stefanie Arndt-Bosau

Tanja Meier
Tel: 0421 / 14 62 94 44

Stefanie Arndt-Bosau
Tel: 0421 / 14 62 94 45

Bahnhofstr. 32
28195 Bremen

diks@sozialag.de
www.diks-bremen.de

Aktuelles

Neue Zahlen für Deutschland und Bremen

Die Häufigkeit von Demenzerkrankungen

Nach Dr. Horst Bickel, der für die Deutsche Alzheimer Gesellschaft die Zahl der Demenzerkrankungen für Deutschland und für die einzelnen Bundesländer neu berechnet hat, leben in Deutschland zur Zeit ca. 1,6 Millionen Menschen mit einer Demenzerkrankung. Jährlich gibt es ca. 300.000 Neuerkrankungen. Da die Zahl der Neuerkrankungen höher ist als die Sterblichkeitsrate der bereits erkrankten Menschen, nimmt die Zahl der Demenzbetroffenen stetig zu. Somit könnte bis zum Jahr 2050 die Zahl der Betroffenen auf 3 Millionen ansteigen. Dies entspricht einem mittleren Anstieg von mehr als 100 Personen pro Tag bis zum Jahr 2050.

Allerdings gibt es erste Hinweise aus neueren Studien auf eine rückläufige Erkrankungswahrscheinlichkeit. D.h. verbesserte Lebensbedingungen, zunehmende Bildung, gesündere Ernährung, höhere Aktivität auch im Alter sowie erfolgreiche Behandlung von kardiovaskulären Risikofaktoren könnten dazu führen, dass die Krankheitszahlen nicht ganz so stark zunehmen werden wie bisher angenommen. Das gibt etwas Hoffnung, zum Glück, aber trotzdem bleibt Demenz ein wichtiges Thema für unsere Gesellschaft!

Für das Bundesland Bremen errechnete Dr. Bickel, dass es Ende 2014 ca. 12.910 Menschen gab, die über 65 Jahre alt und von Demenz betroffen waren. Menschen, die vor dem 65. Lebensjahr erkrankt sind, sind dieser Zahl allerdings entsprechend nicht enthalten.

Die Berechnungen mit ausführlichen Erklärungen sind auf dem aktualisierten Informationsblatt der Deutsche Alzheimer Gesellschaft zusammengefasst. Dieses Infoblatt kann auf der Homepage der Alzheimer Gesellschaft (www.deutsche-alzheimer.de) heruntergeladen werden kann.

In dieser Ausgabe

Die Häufigkeit von Demenzerkrankungen (Seite 1)

Neue Tagesbetreuungsgruppe in Bremen Nord (Seite 2)

Neue Tagespflege in Bremen Mitte (Seite 2)

Wettbewerbsende „Demenzfreundliches Bremen“ (Seite 2)

Erfahrungsbericht „Begleitete Radtouren“ (Seite 2)

Buchtip: „Pflege und Beruf unter einen Hut bringen“ (Seite 3)

Kostenlose biographische Filme für Menschen mit Demenz (Seite 3)

Neuigkeiten der Dt. Alzheimer Gesellschaft (Seite 4)

Demenzcafés (Seite 4)

Sonstige regelmäßige stattfindende Angebote (Seite 5)

Veranstaltungen von Juli bis Mitte Oktober (ab Seite 6)



montags – freitags
14.00 – 17.00 Uhr
Tel: 79 484 98



Neue Tages- betreuungsgruppe in Bremen Nord

Tagesbetreuung „Reeker Klönschnack“

Die Tagesbetreuung "Reeker Klönschnack" vom Ev. Diakonieverein Reikum e.V. findet ab Dienstag, 5. Juli, statt.

Jeden Dienstag von 9.00-13.00 Uhr findet der Reeker Klönschnack in den barrierefreien Räumlichkeiten der Rekumer Kirche, Pötjerweg 75, 28777 Bremen-Nord, statt.

Dort wird mit den Gästen gesungen, gespielt, gebastelt usw. Auch möchte man dort zusammen für ein gemeinsames Mittagessen kochen. Die Gäste werden in einer kleinen Gruppe von examinierten Pflegekräften und geschulten ehrenamtlichen Betreuerinnen betreut. Die Kosten für die Tagesbetreuung betragen pro Tag 40 Euro, inklusive Mittagessen.

Die Anmeldung erfolgt während der Zeiten:

dienstags von 9.00 bis 13.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr unter der Nummer: 0421/683026 oder jederzeit auf dem Anrufbeantworter oder unter der E-Mail: diakonie.reikum@reformiert.de

Neue Tagespflege in Bremen Mitte

Bremer Heimstiftung eröffnet Tagespflege im Stadtteilhaus St. Remberti

Ab Juli haben hier bis zu zwölf Besucher Platz, um werktags von 8 bis 16 Uhr in Gesellschaft zu essen, zu lesen, zu spielen oder Bewegungsübungen zu machen. Dafür stehen eine offene Wohnküche mit Aufenthaltsraum und Dachterrasse, ein Ruhezimmer sowie ein Therapieraum zur Verfügung.

Kontakt: Frau Middelberg Hausleiterin, Hoppenbank 2-3, 28203 Bremen, Tel.: 36 02-0

Wettbewerbsende

„Demenz freundliches Land Bremen – Wenn die Stadt zur Familie wird“

Bis zum 15. Juni konnten sich Arbeitgeber, Unternehmen, Institutionen, und lokale Initiativen aus dem Land Bremen mit ihren Demenzprojekten bewerben. Wir alle vom Organisationsteam (Linde e.V. und DIKS) waren total gespannt, wieviel Bewerbungen wohl eingehen würden und von wem. Am Anfang trafen nur wenige Bewerbungen bei uns ein, so dass wir den Bewerbungsschluss vom 30. Mai auf den 15. Juni verlängert haben. Dann aber kam plötzlich eine ganze „Welle von Bewerbungen“! Viele Aktivitäten kannten wir schon, aber es waren auch einige neue dabei, die uns überrascht haben. Insgesamt gab es 22 Bewerbungen, die sich beworben haben und für die Jury war es nicht einfach, aus diesen tollen Projekten, die Sieger der 3 Wettbewerbskategorien zu bestimmen.

Die Bewerber werden wir in demnächst auf der Internetseite der DIKS mit ihren Projekten kurz vorstellen. Die Gewinner des Wettbewerbs werden beim Senatsempfang am 20. September im Bremer Rathaus verkündet und erhalten Ihre Wettbewerbspreise.

Erfahrungsbericht

Begleitetes Radfahren: Auf ruhigen Wegen durch Bremen

Radfahren, auch wenn ich zunehmend vergesslich werde? Geht das überhaupt? Ja, es geht trotz einer Demenz. Seit dem Frühjahr 2016 bieten der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC), Landesverband Bremen, und die Bremer Heimstiftung begleitete Touren für Betroffene und ihre Angehörigen an.

Die Idee für das neue Angebot kam Elisabeth Kammeyer, Mitarbeiterin des Haus im Viertel der Bremer Heimstiftung, nach einem Gespräch mit einem Mieter. „Bei ihm war eine Demenz diagnostiziert worden und seine größte Sorge war, nun nicht mehr Radfahren zu können. Der Gedanke hat ihn sehr belastet und traurig gestimmt. Als passionierte Radfahrerin konnte ich ihn nur allzu gut verstehen.“ Mit dem Wissen, dass Menschen mit Demenz durchaus noch lange ihren Hobbies nachgehen und Erfüllendes erleben können, machte sich Elisabeth Kammeyer auf die Suche nach einem dafür geeigneten Fahrradangebot in der Hansestadt. „Ich habe nichts dahingehend gefunden, aber von einem ebensolchen Angebot des Vereins Leben mit Demenz in Kooperation mit dem ADFC Kreisverband Minden-Lübbecke gelesen und Kontakt dorthin aufgenommen“, erzählt sie. Kurzerhand entschloss sich die 51-Jährige, das Gleiche in Bremen ins „Rollen“ zu bringen.



Der hiesige ADFC war als Partner schnell gewonnen: Vier ehrenamtliche ADFC-Tourenführer meldeten sich. Einer davon ist Wolfgang Reiche, der wie seine „Kolleginnen und Kollegen“ dafür die besten Voraussetzungen mitbringt. Das Quartett kennt in der Stadt ruhige Wege jenseits der Hauptverkehrsstraßen. „So vermeiden wir, dass an Demenz erkrankte Menschen auf unseren Touren einer zu großen Reizüberflutung ausgesetzt sind.

Wichtig ist auch, dass es auf der Strecke möglichst wenige Herausforderungen wie Straßenquerungen oder Brückenübergänge zu meistern gibt“ sagt Elisabeth Kammeyer, die das Krankheitsbild der Demenz berufsbedingt kennt. Dennoch hat sie – noch bevor der erste Startschuss für die Radtouren fiel – zusammen mit den ADFC-Mitarbeitern an einer entsprechenden Schulung teilgenommen, die in Minden angeboten wurde. Allen Beteiligten – darunter viele Ehepaare – habe der Ausflug Spaß gemacht. „Es tut gut, sich an der frischen Luft zu bewegen und gemeinsam etwas Schönes zu erleben“, findet Wolfgang Reiche. Wie bei jedem Ausflug gehört die Einkehr in ein Lokal immer dazu. „Das letzte Mal gab es nach der Umrundung des Waller Feldmarksees Kaffee und Kuchen auf Hof Bavendamm“, fügt Elisabeth Kammeyer hinzu.

Weitere Radtouren sind geplant. Die Termine finden Sie unter „Veranstaltungen“

Buchtipps

Von Stefanie Arndt-Bosau: „Pflege und Beruf unter einen Hut bringen. Gute Gedanken – Wertvolle Impulse – Praktische Tipps“ von Eva-Maria Popp

Eva-Maria Popp, Diplom-Pädagogin und selbst früher pflegende Angehörige, möchte mit Ihrem Buch einen „Wanderführer“ durch die Schicksalslandschaft von in erster Linie berufstätigen Angehörigen, die sich um von Demenz betroffene Angehörige kümmern, bieten. Auf nur knapp 70 Seiten gibt die Autorin den Lesern zahlreiche Tipps, wie sie die Versorgung eines an Demenz erkrankten Familienmitglieds gestalten können, ohne sich selber dabei zu verlieren. Eva-Maria Popp vermittelt dem Leser keine wirklich neuen Erkenntnisse. Trotzdem ist es immens hilfreich und wichtig, sich als betreuender Angehöriger immer wieder bewusst zu machen, dass man auf viele Aspekte – wenn auch nicht auf die Krankheit an sich - Einfluss nehmen und Situationen aktiv mitgestalten kann. Die Autorin deckt in ihrem Buch „Fallen“ auf, die betreuende Angehörige blockieren und daran hindern, sich Unterstützung zu holen. Wissen um die Erkrankung, Krisenverarbeitung und Annahme der Erkrankung, Definition der eigenen Rolle, gutes Zeitmanagement und die Bereitschaft Unterstützung einzufordern und annehmen sind für betreuende Angehörige wichtige Impulse für den selbstbestimmten Umgang mit der Diagnose Demenz.

„Pflege und Beruf unter einen Hut bringen“ ist sehr verständlich und gut lesbar geschrieben, die Autorin verzichtet überwiegend auf Fachlatein. Die kleinen Zusammenfassungen am Ende eines jeden Kapitels erleichtern, das Gelesene nochmals zu rekapitulieren. Und auch wenn sich das Buch primär an Angehörige von Demenzbetroffenen richtet, so ist es durchaus auch empfehlenswert für Pflegefachkräfte, Betreuer und Helfer, da es die diversen Dilemmata betreuender Angehöriger gut beschreibt.

Pflege und Beruf unter einen Hut bringen: Gute Gedanken-Wertvolle Impulse-Praktische Tipps von Eva-Maria Popp ist im Januar 2014 erschienen im Wehrfritz-Verlag Bad Rodach und die gebundene Ausgabe mit 72 Seiten, kostet 9,95 Euro

Eine schöne Idee

Kostenlose biographische Filme für Menschen mit Demenz

3 professionelle Fernsehjournalisten und Medienproduzenten drehen für Menschen mit Demenz einen kostenlosen ca. 3-minütigen Film, in dem wichtige biographische Lebensereignisse, Melodien und Personen auftauchen. Der Gedanke dahinter ist, den Menschen dabei zu helfen, ihre eigene Geschichte länger erinnern zu können und sie mit positiven Emotionen zu verbinden. Die eigene Biographie ist ein wichtiger Teil der Persönlichkeit. Aber auch für die Angehörigen kann ein solcher Film ein wertvolles Geschenk sein. Einige Filme sind schon entstanden (ein Beispiel ist auf der unten genannten Homepage zu sehen). Damit auch noch weitere kostenlose Filme gedreht werden können, kann man das Projekt noch bis zum 27.07.2016 durch Geldspenden unterstützen. Mehr Informationen dazu: www.visionbakery.com/mylifefilmsde



Neuigkeiten von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

(Quelle: Newsletter 3/2016 der Deutschen Alzheimer Gesellschaft <http://www.deutsche-alzheimer.de>)

Kongresse

Themen: „Demenz – die Vielfalt im Blick“ und „Fronto Temporale Demenz“

Im September finden zwei interessante Kongresse statt. Nähere Informationen dazu: siehe „Veranstaltungen außerhalb von Bremen“ hier am Ende des Newsletters.

Broschüre

Broschüre für Angehörige „Mit Demenz im Krankenhaus“

Ein Krankenhausaufenthalt ist für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen immer eine besondere Situation. Eine kleine Broschüre, die die DAzG in Kooperation mit der Deutschen Krankenhausgesellschaft erarbeitet hat, hilft Angehörigen dabei, sich auf einen Krankenhausaufenthalt vorzubereiten. Sie enthält hilfreiche Tipps für die Vorüberlegungen, die Zeit im Krankenhaus und die Entlassung.

Die Broschüre ist bereits an einige Kliniken zur Weitergabe verschickt worden und kann kostenlos bei der Deutschen Alzheimer Gesellschaft bestellt werden (ab 101 Stück fallen Portokosten an).

Broschüre ansehen und bestellen (Link:

<https://shop.deutsche-alzheimer.de/broschueren/18/mit-demenz-im-krankenhaus>)

Information

Überarbeitetes Infoblatt zur nicht-medikamentösen Behandlung von Demenzerkrankungen

Im Januar 2016 wurde die medizinische S3 Leitlinie zur Diagnostik und Behandlung von Demenzen in neuer Fassung veröffentlicht. In Anlehnung an die dort benannten nicht-medikamentösen Therapieempfehlungen hat die Deutsche Alzheimer Gesellschaft ihr Informationsblatt zur nicht-medikamentösen Behandlung von Demenzerkrankungen aktualisiert. Zu den Therapien, über die das Infoblatt informiert, gehören einerseits verordnungsfähige Behandlungen wie Ergotherapie, Verhaltens- oder Physiotherapie andererseits aber auch hilfreiche Therapieangebote, die in der Regel nicht über die Krankenkassen finanziert werden, wie Musik- oder Kunsttherapie.

Die Infoblätter der DAzG zum Herunterladen (Link:

<https://www.deutsche-alzheimer.de/unser-service/informationsblaetter-downloads.html>

Demenz Cafés

Demenzcafés sind offene Angebote, die zum Ziel haben, pflegende Angehörige stundenweise zu entlasten und Menschen mit Demenz in Gesellschaft zu bringen. In der Zeit, in der das demenzkranke Familienmitglied betreut wird, haben Angehörige die Möglichkeit, eine kleine „Auszeit“ zu nehmen. Neben Kaffee, Kuchen und Klönschnack gibt es in den Demenzcafés verschiedene Angebote (z.B. Musik, Spiel, Basteln, Singen, Bewegung,...). In der Regel werden lediglich Kosten für Kaffee und Kuchen berechnet.

Weitere Angebote, wie z.B. Tagesbetreuungsgruppen (auch Wochenendangebote), die als niedrigschwellige Angebote nach §45b SGB XI anerkannt sind finden Sie unter <http://www.diks-bremen.de/adressen/>

Huchting

Jeden Donnerstag
14.30 – 17.30 Uhr

Öffentliches Betreuungscafé

Miteinander reden, lachen oder basteln für Menschen mit Demenz. Offenes Angebot mit dem Ziel, pflegende Angehörige stundenweise zu entlasten und Menschen mit Demenz in Gesellschaft zu bringen. Mit Anmeldung!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz

Ort: Haus Am Sodenmatt II, Zwischen Dorpen 1

Kosten: 5,00 Euro für Kaffee und Kuchen

Veranstalter: Senioren Wohnpark Weser GmbH, Haus Am Sodenmatt II



Vahr

Jeden letzten
Samstag im Monat
15.00 – 17.00 Uhr

Anmeldung: Tel. 57 95 36

Café Haltestelle

Neben Kaffee, Kuchen und Klönschnack gibt es wechselnd immer ein zusätzliches Angebot (Musik, Spiel, Basteln, Singen, Bewegung,...)

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord, August-Bebel-Allee 284

Kosten: Kaffee/Tee = 0,50 Euro, Kuchen = 1,00 Euro, Musik = umsonst

Veranstalter: Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord e.V.

Ansprechpartnerinnen: Frau Michaelis o. Frau Kusen, Tel. 67 32 84 31

Sonstige regelmäßig stattfindende Angebote

Hemelingen

Jeden 1. und 3.
Freitag im Monat
10.00 Uhr
Kosten: keine

Bewegung: "Tanzen im Sitzen"

Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen

Treffpunkt: Begegnungsstätte Hemelingen, Christernstraße 6

Veranstalter: Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Anmeldung/Information: Frau Schüdde, Tel. 45 11 16

Hemelingen

Jeden 2. und 4.
Freitag im Monat
09.30 – 11.00 Uhr
Kosten: Kosten für
das Frühstück

Frühstück für pflegenden Angehörigen und ihre Lieben im Familienzentrum Mobile

Zielgruppe: Pflegende Angehörige und Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Aufsuchende Altenarbeit/Quartiersmanagement Hemelingen im Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1 A (Hemelingen)

Veranstalter: Aufsuchende Altenarbeit/Netzwerk Pflegebegleitung

Informationen: Frau Dönselmann, Tel. 36 11 66 06, Herr Donk, Tel. 70 45 81

Hemelingen

Jeden Dienstag
15.00 – 17.00 Uhr
Kosten: keine

Seniorencafé

Seniorencafé mit Spiel und Spaß im Familienzentrum MOBILE. Bewegungseingeschränkte Besucher/innen können vom ASB-Fahrdienst abgeholt werden können. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen

Treffpunkt: Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1a (Hemelingen)

Veranstalter: Aufsuchende Altenarbeit Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Anmeldung/Information: Frau Dönselmann, Tel. 361 - 1 66 06

Mitte

Am 2. Mittwoch
im Monat
10.00 – 11.30 Uhr
Kosten: keine

Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz

Gedankenaustausch in lockerer, angenehmer Atmosphäre. Es geht um Fragen wie: Was bedeutet die Diagnose für mich? Was kann ich selbst tun? Wie geht der Partner damit um? Wie gehen die Kinder, Freunde und Nachbarn damit um? Was brauchen wir? Was fordern wir?

Die Teilnehmer können anonym bleiben. Wenn Sie Interesse an den Gruppentreffen haben, melden Sie sich bitte vorher über die Help-Line an. Zeitgleich können sich die Angehörigen in einem Nebenraum austauschen.

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige

Ort: DIKS, Bahnhofstr. 32, DIKS, Bahnhofstr. 32/Eingang über den Philosophenweg

Anmeldung: Help-Line, Tel. 79 484 98 von 14.00 – 17.00 Uhr



Neustadt

Am 3. Montag
im Monat
16.00 Uhr
Kosten: keine

Gottesdienst für Menschen mit Demenz

Halbstündiger katholischer Wortgottesdienst (ohne Eucharistie)

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Kapelle Herz Jesu, Kornstraße 371

Veranstalter: Katholischer Gemeindeverband in Bremen/Pfarrbüro im Altenzentrum St. Michael

Information: Diakon Lübbe, Tel. 80 95 62 40

Borgfeld

1 x im Monat
10.00 – 11.30 Uhr

Kosten: 5,00 € pro
Termin

Termine:

17.08.2016

14.09.2016

12.10.2016

Atelierwerkstatt „Die Kunst zu leben“ für Menschen mit Demenz, Angehörige und Begleitpersonen

Einmal im Monat findet eine Atelierwerkstatt im Stiftungsdorf Borgfeld statt. Hier können Menschen mit und ohne Demenz in geselliger Runde kreativ sein, mit Farbe und Pinsel, Stift und Papier tätig werden und sich austauschen. Wer mag, kann sich von Vorlagen und Objekten inspirieren lassen. Die Freude am Gestalten steht dabei immer im Mittelpunkt. Die Kursleiterinnen geben Unterstützung, wenn es gewünscht ist. Neueinsteiger sind herzlich willkommen, Vorerfahrungen sind nicht notwendig. Außerdem können die TeilnehmerInnen in der Gruppe die Museen Böttcherstraße besuchen. Für dieses Halbjahr sind zwei Museumsbesuche geplant. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt gemeinsam ab dem Stiftungsdorf Borgfeld. Die Angebote werden von ehrenamtlichen Kulturbegleiter/innen unterstützt! Mit Ulrike Schulte (Künstlerin) und Ute Duwensee (Kulturvermittlerin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter

Ort: Stiftungsdorf Borgfeld, Daniel Jacobs-Allee 1, Jacobsstube

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Büge, Tel. 69 62 46 94

Veranstaltungen von Mitte Juli bis Mitte Oktober 2016

Gröpelingen

13.07.2016
14.30 Uhr
Kosten: 3,00 €

„Wo meine Sonne scheint“ – bekannte Schlager

Musikvortrag mit Jürgen Ferber. Um Anmeldung wird gebeten!

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Nachbarschaftshaus Bremen e.V., Beim Ohlenhof 10

Veranstalter: Nachbarschaftshaus Bremen e.V. im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Information/Anmeldung: Frau Kruse, Tel. 691 45 80

Mitte

13.07.2016
15.30 Uhr
Kosten: keine

Radtour für und mit Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen

Sport und Bewegung sind nicht nur gesund und machen Freude, sondern ermöglichen auch die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Dazu gehört auch das Radfahren. Menschen, die mit einer Demenzdiagnose leben, ist das Radfahren noch sehr lange möglich. Da eine Demenz kein Grund ist, das Fahrrad wegzustellen, möchte die Bremer Heimstiftung in Zusammenarbeit mit dem ADFC Landesverband Bremen für Betroffene und deren Angehörige zunächst 4 Radtouren in Begleitung von besonders geschulten TourenleiterInnen anbieten. Streckenlänge: ca. 20 km mit Einkehr, Dauer: 2-3 Stunden! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung siehe unten, Anmeldeschluss ist der Montag vor der Tour!



Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen
Treffpunkt: ADFC-Radstation, Bahnhofplatz 14 a
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“ in Kooperation mit dem ADFC Landesverband Bremen
Anmeldung: Frau Kammeyer, Tel. 33 49 -111 oder 33 49 -0 oder per Mail: elisabeth.kammeyer@bremer-heimstiftung.de

Walle

23.07.2016
15.00 Uhr
Kosten: keine

Nachbarschaftsfest im Almata-Stift

Kaffeetrinken, Grillen, Musik, Darbietungen der Bewohner und ein Gottesdienst mit der Waller Kirchengemeinde.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Almata-Stift, Almatastraße 1-9
Veranstalter: Almata-Stift/Friedehorst im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“
Information: Frau Vogt, Tel. 63 81-900

Mitte

28.07.2016
16.30 – 18.00 Uhr
Kosten: keine

Treffen für aktive und neue Kulturbegleiter/innen „Aktiv mit Demenz“

Manche mögen nicht allein aus dem Haus. Der Weg zu einer Veranstaltung ist zu beschwerlich und in Begleitung macht es mehr Freude auszugehen und ein Angebot aus diesem Programm zu besuchen. Möchten Sie sich engagieren? Sie werden von uns vorbereitet und brauchen nur Lust und Zeit mitzubringen. Sie holen einen Senior / eine Seniorin zu Hause ab, nehmen gemeinsam an einer Veranstaltung/einem Kurs teil und begleiten den älteren Menschen anschließend wieder nach Hause. Die Teilnahme an der entsprechenden Veranstaltung aus diesem Programm ist für freiwillige Begleiter/innen kostenlos. Mit Renate Kösling (Bremer Volkshochschule) und Petra Scholz (Koordination „Aktiv mit Demenz“). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Kulturbegleiter/innen „Aktiv mit Demenz“ und andere Interessierte
Ort: VHS im Bamberger Haus, Raum 312, Faulenstraße 69
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung/Information: Frau Scholz, Tel. 24 34-149

Gröpelingen

02.08.2016
15.00 Uhr
Kosten: keine

Sitz-Tänze

Auch im Alter in Bewegung bleiben ist das Motto an diesem Nachmittag. Um Anmeldung wird gebeten!

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz
Ort: DIAKO Kurzzeitpflege gGmbH
Tagesraum im Ärztehaus am DIAKO, 2. Etage, Gröpelinger Heerstr. 406 – 408
Veranstalter: DIAKO Kurzzeitpflege gGmbH im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“
Information/Anmeldung: Herr van der Wall, Tel. 61 02-51 00

Arbergen

ab 04.08.2016
10.30 – 11.30 Uhr
Kosten: 5,00 € pro Termin

Kurs: Yoga

Übungen des Yoga können die Beweglichkeit erhalten oder verbessern. Entspannung und Wohlbefinden stellen sich oft in der Folge ein. Aufbauend auf bekannten Bewegungen werden wir Yoga-Haltungen einnehmen. Es werden die persönlichen Möglichkeiten und vorhandene Ressourcen genutzt und integriert. Menschen mit Demenz aus dem Stadtteil und ihre Begleiter sind in diesem Kurs willkommen. Mit Ines Stelzer (Krankenschwester und Yogalehrerin). Anmeldung erbeten!

10 Termine bis
20.10.16 (nicht in
den Herbstferien)



Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Ort: Stiftungsdorf Arberger Mühle, Pflege-Wohngemeinschaft, Vor dem Esch 7
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Bonjer, Tel. 69 69 59 99

Rablinghausen

ab 09.08.2016
16.00 – 17.00 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Termin

10 Termine
bis 11.10.2016

Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder.....“. Musik begleitet uns durch das ganze Leben und gehört zu unserem Alltag. Besonders ältere Menschen können auf einen reichen Erfahrungsschatz an Liedern zurückgreifen. Die musikalischen Erfahrungen aus Kindheit und Jugend erweisen sich als „resistent“ gegen das Vergessen. Musik spricht unmittelbar die Emotionen an und weckt Erinnerungen. Sie ermuntert zu Bewegung und Tanz. Dieser Kurs lädt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Bewegen ein. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Stiftungsdorf Rablinghausen, Rablinghauser Landstr. 51e
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Wosny, Tel. 52 07 -111

Gröpelingen

10.08.2016
15.00 – 18.00 Uhr
Kosten: keine

Sommerfest

Auf dem Hof vor dem Haupteingang ist für Unterhaltung und das leibliche Wohl gesorgt. In Kooperation mit dem DLZ-Gröpelingen und der Ambulanten Pflege Gröpelingen. Wir freuen uns auf Sie!

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz
Ort: AWO Alten- und Pflegeheim Ella-Ehlers-Haus, Dockstraße 20
Veranstalter: AWO Ambulante gGmbH Ella-Ehlers-Haus in Kooperation mit dem DLZ-Gröpelingen und der Ambulanten Pflege Gröpelingen im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“
Information: Frau Zarnitz, Tel. 61 87-0

Mitte

10.08.2016
15.30 Uhr
Kosten: keine

Radtour für und mit Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen

Streckenlänge: ca. 20 km mit Einkehr, Dauer: 2-3 Stunden! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung siehe unten, Anmeldeschluss ist der Montag vor der Tour!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen
Treffpunkt: ADFC-Radstation, Bahnhofplatz 14 a
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“ in Kooperation mit dem ADFC Landesverband Bremen
Anmeldung: Frau Kammeyer, Tel. 33 49 -111 oder 33 49 -0 oder per Mail: elisabeth.kammeyer@bremer-heimstiftung.de

Horn-Lehe

ab 10.08.2016
15.00 – 16.00 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Termin

10 Termine bis
12.10.2016

Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder.....“. Musik begleitet uns durch das ganze Leben und gehört zu unserem Alltag. Besonders ältere Menschen können auf einen reichen Erfahrungsschatz an Liedern zurückgreifen. Die musikalischen Erfahrungen aus Kindheit und Jugend erweisen sich als „resistent“ gegen das Vergessen. Musik spricht unmittelbar die Emotionen an und weckt Erinnerungen. Sie ermuntert zu Bewegung und Tanz. Dieser Kurs lädt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Bewegen ein. Mit Amelie Krüger (Diplomsozialpädagogin). Anmeldung erbeten!



Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Stiftungsresidenz Luisental, Brucknerstr. 15
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Breden, Tel. 2382 -140

Horn-Lehe

ab 11.08.2016
16.00 – 17.00 Uhr
Kosten: 5,00 € pro Termin

10 Termine bis
13.10.2016

Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Beschreibung wie 10.08.16
Mit Amelie Krüger (Diplomsozialpädagogin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Zeit: Donnerstags von 16.00 – 17.00 Uhr
Ort: Stiftungsdorf Hollergrund, Im Hollergrund 61
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Zachrau, Tel. 27 85 -140

Mitte

ab 13.08.2016
5 Blöcke
Kosten: 1.500,00 €

Ausbildung zum/zur Validations®anwender/in nach Naomi Feil

Ein großes Problem bei der Arbeit mit desorientierten Hochbetagten ist, dass diese Menschen nur schwer zu verstehen sind und ihre Sicht- und Erlebensweise kaum nachzuvollziehen ist. Validieren heißt, den älteren Menschen dort aufzusuchen, wo er sich befindet, seine Realität zu respektieren, ihn in seinem Verhalten und seiner Persönlichkeit gelten zu lassen. Die Methode des Validierens vermindert den Stress von Betreuern und Betreuten, vermittelt dem Verwirrten Geborgenheit und hilft dem Pflegenden, demenzkranke alte Menschen zu verstehen. Naomi Feil ist die Begründerin der Validationsmethode. Voraussetzungen zur Teilnahme am Validation®-Worker (Anwender/in)-Seminar sind:

- Berufspraxis (mindestens 6 Monate) in der Altenarbeit mit dem Nachweis, dass während der Ausbildung die Validation mit desorientierten, sehr alten Menschen in der Praxis angewendet werden kann. Dies ist während der Ausbildung in Form von Praxisprotokollen und Videos entsprechend zu dokumentieren.
- Der Besuch eines Validations®-Einführungsseminars bei Naomi Feil oder eines Validation Basisworkshops bei einem zertifizierten Validation® - Teacher (Lehrer/in).
- Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache und "Kultur", um sich mit Gästen/Bewohnern verständigen zu können.

Die Teilnehmer/innenzahl ist begrenzt. Aktuelle Termine: in Bremen
Block I 13./14.08.2016 / Block II 29./30.10.2016 / Block III 21./22.01.2017 /
Block IV 25./ 26.03.2017 / Block V 06./ 07.05.2017 (Prüfungsblock)
Unterrichtszeiten: Jeweils Samstag und Sonntag, (16 Std. pro Wochenende).

Zielgruppe: Altenpflegekräfte
Ort: Pflegelimpulse, Außer der Schleifmühle 36
Veranstalter: AVO Pflegelimpulse, Außer der Schleifmühle 36, 28203 Bremen
Anmeldung & Information: Pflegelimpulse, Tel. 32 55 50 oder Frau Tegeler,
Tel. 408 96 16 50; info@pflegeimpulse.de, www.pflegeimpulse.de
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und bestätigt.

Mitte+ Horn-Lehe

16.08.2016
Kosten: jeweils
5,00 €

Grünes Erleben: Ernteglück

Entdecken Sie bei den Veranstaltungen „Grünes Erleben“ die Natur mit allen Sinnen und erfahren Sie Wissenswertes über Pflanzen und Tiere. Hafer, Gerste und Weizen – schauen Sie mit Birgitta Wilmes in prall gefüllte Getreidesäcke nach der Ernte des Jahres. Erinnern Sie sich an alte Erntetraditionen und fröhliche Erntefeste. Nehmen Sie einen Kräuterstrauß mit nach Hause Mit Birgitta Wilmes (Diplom-Biologin, Naturführerin / Naturtherapeutin. Anmeldung erbeten!



Zielgruppe: Menschen mit Demenz und deren Angehörige
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

10.00 – 10.45 Uhr

Ort: Stadtteilhaus St. Remberti, Hoppenbank 2/3
Anmeldung: Frau Krüger, Tel. 36 02 –140

16.00 – 16.45 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Hollergrund, Im Hollergrund 61
Anmeldung: Frau Wilkens, Tel. 27 85 –140

Schwachhausen

17.08.2016

18.00 – 20.00 Uhr

Kosten: keine

Informationsabend zum Thema "Fahreignung und Demenz"

Schwerpunktthema des Abends ist die Frage, inwieweit demenziell Erkrankte noch Auto fahren können. Durch eine veränderte Wahrnehmung und Schwächen im Reaktionsvermögen verlieren Menschen mit Demenz zunehmend die Fähigkeit ein Auto zu führen. Angehörige von Menschen mit Demenz fühlen sich oft überfordert bei der Abwägung, ob Schwierigkeiten im Alltagsverhalten des Erkrankten bereits die Fahreignung beeinträchtigen. Beim Informationsabend für Angehörige werden das Krankheitsbild Demenz, der Verlauf sowie Therapieansätze erklärt und Ratschläge für die Abklärung der Fahreignung bei Demenz gegeben. Referenten sind Neuropsychologin Wibke Brinkmeier, Dr. Jürgen Kallerhoff, Oberarzt der Geriatrie und Gerhard Kreie, Verkehrsexperte des ADAC. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz und Interessierte
Ort: Krankenhaus St. Joseph Stift Bremen, Schwachhauser Heerstraße 54, (Haupteingang über Schubertstraße), Großer Schulungsraum im EG
Veranstalter: Krankenhaus St. Joseph Stift Bremen, Zentrum für Geriatrie und Frührehabilitation
Information/Anmeldung: Frau Birgit, Tel. 347 16 66

Neustadt

17.08.2016

18.00 bis max.

20.00 Uhr

Kosten: keine

Vortrag: „Freiheitsentziehende Maßnahmen: Rechtliche Grundlagen und Empfehlungen zur Praxis“

Bettgitter und Bauchgurte, abgeschlossene Türen und „beruhigende“ Medikamente; im alltäglichen Verständnis dienen diese Maßnahmen dem Schutz und der Sicherheit von Angehörigen oder Betreuten. Doch im Sinne des Gesetzes handelt es sich dabei um freiheitsentziehende Maßnahmen, deren Anwendung durch das Betreuungsgericht genehmigt werden müssen, es sei denn, der Betroffene selbst hat um eine solche Maßnahme gebeten. In dieser Veranstaltung werden zunächst einführende Informationen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen vermittelt: Was sind freiheitsentziehende Maßnahmen? Wann sind sie durch das Betreuungsgericht zu genehmigen? Welche Aufgaben hat der Betreuer/die Betreuerin bzw. die bevollmächtigte Person im gerichtlichen Verfahren? Durch den Einsatz von freiheitsentziehenden Maßnahmen werden zentrale Grundrechte beschnitten. Daher muss immer intensiv nach möglichen Alternativen gesucht werden, um solche Maßnahmen zu vermeiden oder zumindest so gering wie möglich zu halten. Möglichkeiten zur Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen werden dargestellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten auch die Möglichkeit, aktuelle, eigene Erfahrungen und Beispiele einzubringen und vertiefend zu diskutieren. Daher können auch Betreuer und Bevollmächtigte teilnehmen, die diese Veranstaltung schon im letzten Jahr besucht haben. Referentin: Marion Bosse, Örtliche Betreuungsbehörde, Amt für Soziale Dienste, Moderation: Imke Seydak, Örtliche Betreuungsbehörde, Amt für Soziale Dienste. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuerinnen/Betreuer und Bevollmächtigte
Ort: „Kwadrat“, Werkstatt Bremen, Martinshof, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4
Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten
Anmeldung: schriftlich. Infos dazu unter Tel. 361 – 15 528



Horn + Riensberg

18.08.2016

Kosten: 5,00 €
pro Person

Grünes Erleben: Ernteglück

Entdecken Sie bei den Veranstaltungen „Grünes Erleben“ die Natur mit allen Sinnen und erfahren Sie Wissenswertes über Pflanzen und Tiere. Hafer, Gerste und Weizen – schauen Sie mit Birgitta Wilmes in prall gefüllte Getreidesäcke nach der Ernte des Jahres. Erinnern Sie sich an alte Erntetraditionen und fröhliche Erntefeste. Nehmen Sie einen Kräuterstrauß mit nach Hause Mit Birgitta Wilmes (Diplom-Biologin, Natur-Führerin / Naturtherapeutin. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

11.00 – 11.45 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Luisenthal, Brucknerstr. 15

Anmeldung: Frau Breden, Tel. 23 82 -140

16.00 – 16.45 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Riensberg, Riekestr. 2

Anmeldung: Frau Richter, Tel. 23 86 148

Gröpelingen

18.08.2016

10.00 – 14.00 Uhr

Kosten: keine

Offenes Beratungscafé

Von 10.00 bis 12.00 Uhr können sich Angehörige und Betroffene im offenen Beratungscafé zum Krankheitsbild Demenz und den Betreuungsmöglichkeiten beraten lassen. Weiterhin möchten wir auf Schwierigkeiten für Angehörige und herausforderndes Verhalten der Betroffenen eingehen. Ab 13.00 Uhr bieten wir einen ‚Demenzparcours‘ an. Dabei werden Nicht-Demenzkranken die Probleme von Betroffenen spielerisch verdeutlicht. Für den Parcours wird um Anmeldung gebeten!

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Bewohnertreff Auf der Düne 9

Veranstalter: Johanniter Unfallhilfe und Pflegedienst Vacances im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Information: Frau Rosenberger, Tel. 55 15 00

St. Magnus

ab 18.08.2016

10.30 – 11.30 Uhr

Kosten: 5,00 € pro

Termin

Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

„Den Körper wach machen und beim gemeinsamen Musizieren den Alltag vergessen“ ist das Motto für diesen Kurs. Angehörige und dementiell erkrankte Menschen singen und tanzen hier gemeinsam. Im Zentrum stehen die Freude am gemeinsamen Tun und die Bewegung zur Musik, zum Beispiel mit Tüchern oder beim Sitztanzen. Neben altbekannten Liedern bringt der Diplommusikpädagoge Daniel Mütze auch neues, unbekanntes Liedgut mit. Außerdem steht eine Auswahl von elementaren Perkussionsinstrumenten wie Trommel, Triangel und Rassel zur Verfügung, an denen sich die Teilnehmer ausprobieren können. Es sind keine Vorerfahrungen nötig. Mit Daniel Mütze (Diplommusikpädagoge). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Ort: Stiftungsdorf Blumenkamp, Billungstr. 21

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Fiedler, Tel. 62 68 -140

10 Termine bis

27.10.2016

Gröpelingen

24.08.2016

10.00 - 11.30 Uhr

Kosten: keine

Informationsveranstaltung: „Leben in einer anderen Welt“ – Vom Umgang mit demenzbedingten Veränderungen

Was ist noch ‚normale‘ Vergesslichkeit? Wie äußert sich eine beginnende Demenz? Wie geht man mit Veränderungen um? Wie und wo kann man sich Hilfe holen? Diese und weitere Fragen können in einem gemeinsamen Gespräch mit Liane Köhler von der Aufsuchenden Altenarbeit und Stefanie Arndt-Bosau von der Beratungsstelle DIKS erörtert werden.



Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Nachbarschaftshaus, Beim Ohlenhof 10
Veranstalter: Aufsuchende Altenarbeit Gröpelingen in Kooperation mit der Demenz Informations- und Koordinationsstelle DIKS im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“
Information: Frau Köhler, Tel. 691 45 85 / Frau Arndt-Bosau, Tel. 14 62 94 45

Mitte

24.08.2016
14.30 - 17.30 Uhr
Kosten: 65,00 €

Seminar: Achtsam werden für Symbole desorientierter alter Menschen

Validation® ist die erlernbare Methode, um in die Welt desorientierter alter Menschen einzutauchen und ihre Bedürfnisse, die hinter jeglichem Verhalten stehen, leichter zu erkennen. Für viele Pflege- und Betreuungspersonen ist es häufig schwierig, die emotionale Befindlichkeit hoch betagter, verwirrter Menschen zu verstehen, die mit ihren unbewältigten Gefühlen ringen müssen. Sie drücken sich nicht mehr in für uns verständlicher Weise aus, und es fällt schwer, den Grund für ihr Verhalten nachzuvollziehen. In dieser Veranstaltung werden Techniken erklärt, die die Kontaktaufnahme mit Menschen mit einer Demenz erleichtert. Wenn die Sprache immer mehr zurück geht, teilen sich desorientierte Menschen häufig durch sich wiederholende Bewegungen oder sich wiederholende Laute mit und benutzen Symbole, die für Außenstehende nicht immer gleich erkannt werden können. „Jedes Verhalten hat einen Grund“, auch wenn wir es manchmal nicht verstehen.

Zielgruppe: Pflegepersonal, Betreuende und pflegende Angehörige desorientierter Menschen sowie weitere Interessierte

Ort: PflegeImpulse GmbH, Seminarraum, Außer der Schleifmühle 36
Veranstalter: Autorisierte Validations-Organisation Bremen PflegeImpulse
Information/Anmeldung: Frau Tegeler, Tel. 408 96 16 50

Mitte

25.08.2016
16.30 – 18.00 Uhr
Kosten: keine

Treffen für aktive und neue Kulturbegleiter/innen „Aktiv mit Demenz“

Manche mögen nicht allein aus dem Haus. Der Weg zu einer Veranstaltung ist zu beschwerlich und in Begleitung macht es mehr Freude auszugehen und ein Angebot aus diesem Programm zu besuchen. Möchten Sie sich engagieren? Sie werden von uns vorbereitet und brauchen nur Lust und Zeit mitzubringen. Sie holen einen Senior / eine Seniorin zu Hause ab, nehmen gemeinsam an einer Veranstaltung/einem Kurs teil und begleiten den älteren Menschen anschließend wieder nach Hause. Die Teilnahme an der entsprechenden Veranstaltung aus diesem Programm ist für freiwillige Begleiter/innen kostenlos. Mit Renate Kösling (Bremer Volkshochschule) und Petra Scholz (Koordination „Aktiv mit Demenz“). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Kulturbegleiter/innen „Aktiv mit Demenz“ und andere Interessierte

Ort: VHS im Bamberger Haus, Raum 312, Faulenstraße 69
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung/Information: Frau Scholz, Tel. 24 34-149

Mitte

ab 29.08.2016
4 Seminarwochen
Kosten: 495 € pro Woche

Weiterbildung: Demenzexperte*In im Gesundheitswesen

In der berufsbegleitenden Fachweiterbildung sollen Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens zu Demenzexpert/innen qualifiziert werden. Die Weiterbildung trägt zu einer Professionalisierung bei und die geschulten Teilnehmer/innen können als Multiplikatoren in der eigenen Institution eingesetzt werden, um das Wissen und die Handlungskompetenzen des Personals – vor allem ihre Kommunikationsfähigkeiten – zu erhöhen.

Zielgruppe: Menschen, die regelmäßig im beruflichen Zusammenhang Kontakt mit dementiell erkrankten Menschen haben

Ort: Erwin-Strauss-Institut, Fedelhörn 78
Veranstalter: Erwin-Strauss-Institut
Anmeldung/Information: Tel.: 33 87 923 oder www.esi-bremen.de



Walle 30.08.2016 14.30 Uhr Kosten: 3,00 € inklusive Kaffeegedeck und anfallende Fahrtkosten	Ausflug: „Besuch des Kaisenhaus-Museums“ in der Waller Feldmark Im Kleinmuseum zur Geschichte der Kaisenhäuser werden Räume des ehemaligen Kaisenhauses ausgestellt mit Exponaten aus der Zeit nach 1945, dem Wiederaufbau und den 50er- und 60er Jahren. Anschließend gibt es im Garten Kaffee und Kuchen. Ein Fahrdienst wird organisiert. Treffpunkt: 14.30 Uhr im Stiftungsdorf Gröpelingen oder 15.00 Uhr am Kaisenhaus-Museum. Anmeldungen telefonisch bis zum 22.08.! Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz Ort: Kaisenhaus-Museum, Waller Feldmark, Behrensweg 5 Veranstalter: Bremer Heimstiftung-Stiftungsdorf Gröpelingen in Kooperation mit dem Kulturhaus Walle, dem Gemeindeverbund Immanuel und Walle und der Lebenshilfe Bremen e.V. im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“ Information/Anmeldung: Frau Meinking, Tel. 38 04-110
Huchting ab 31.08.2016 16.45 – 17.45 Uhr Kosten: 5,00 € pro Termin 10 Termine bis 02.11.2016	Kurs: Qigong für Menschen mit Demenzerkrankungen und ihre Angehörigen Qigong dient der Pflege der Gesundheit sowie der Verbesserung des Wohlbefindens; sanfte Körperübungen verbessern die Lebensenergie. Qigong ist Bestandteil der traditionellen Chinesischen Medizin, findet zunehmend Anwendung in der heutigen Schulmedizin und Psychologie und kann in jedem Alter, auch von Menschen mit Demenz, erlernt werden. In angenehmer Atmosphäre werden leichte Körperübungen, im Wechsel zwischen Entspannung und Anspannung, erfahrbar. Sie wirken kräftigend und belebend sowie ausgleichend und harmonisierend auf Körper, Geist und Seele. Kommen Sie bitte in bequemer Kleidung! Mit Angelika Indenklef (Qigong-Kursleiterin und examinierte Krankenschwester). Anmeldung erbeten! Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen Ort: Stadteilhaus Huchting, Tegeler Plate 23 Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“ Anmeldung: Frau Pagenkämper/Frau Göhring, Tel. 5722 -111
Neustadt 02.09. und 03.09.2016 jeweils 10-17 Uhr Kosten: 260 €	Fortbildung: „Biografische Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen“ Bei der Begleitung von älteren Menschen mit Beeinträchtigung wird zunehmend deutlich, dass nicht nur das „Hier und Jetzt“ im Alltag eine Rolle spielen darf, sondern vor allem dem biografischen „Geworden-Sein“ Beachtung geschenkt werden muss. Insbesondere beim Übergang von der Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) in den Ruhestand können die Wünsche, Bedürfnisse und Pläne oft erst durch die Auseinandersetzung mit der individuellen Lebensgeschichte entdeckt werden. In dieser Fortbildung suchen Sie die Spuren der Vergangenheit und erarbeiten anhand von Fallbeispielen, in welche Richtungen solche Spuren zukünftig führen können. So werden pädagogischen Fachkräften Wege aufgezeigt, wie der gemeinsame Rückblick in Lebensgeschichte(n) von Menschen mit Beeinträchtigung methodisch in Einzel- und Gruppenarbeit gestaltet und für die Begleitung beim Übergang in den Ruhestand genutzt werden kann. Dabei wird der Ansatz der personenzentrierten Begleitung vermittelt, der es ermöglicht, bei individuellen Lebensrückblicken und – ausblicken zu begleiten und die so gewonnenen Erkenntnisse in die Hilfe- bzw. Teilhabeplanung zu übertragen. Reflektiert wird zudem, welchen Einfluss die Entwicklungen und Veränderungsprozesse, die in der Behindertenhilfe stattgefunden haben, auf die Biografien der dort eingebundenen Menschen hatten und noch immer haben. Dozent: Sören Roters-Möller Diplom-Pädagoge, Wiss. Mitarbeiter an der Alanus Hochschule NRW, zert. Natur- und Wildnispädagoge Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte Ort: m Centrum, Buntentorsteinweg 24/26 Veranstalter: Martins Club Bremen Anmeldung & Information: www.mc-kolleg.de/termin/?event=447

Neustadt

03.09.2016

Kosten: keine

Eröffnungsveranstaltung der Neustädter Initiative „Demenz aktiv – Die Neustädter miteinander füreinander“

Nähere Informationen sind kurzfristig der Presse zu entnehmen.

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Ort: Bremer Neustadt (Genauere Infos siehe Tagespresse)

Veranstalter: Caritas-Dienstleistungszentrum im Rahmen der Initiative „Demenz aktiv-Die Neustädter miteinander füreinander“

Information: Frau Kleine-Kuhlmann, Tel. 87 34 10

Gröpelingen

07.09.2016

14.30 Uhr

Kosten: keine

Unterhaltung: „Dem Glück auf der Spur“

Christine Bongartz liest heitere und besinnliche Texte von Erich Kästner, Heinrich Heine u.a. Um Anmeldung wird gebeten!

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Zeit: Ort: Nachbarschaftshaus Bremen e.V. Beim Ohlenhof 10

Veranstalter: Nachbarschaftshaus Bremen e.V. im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Information/Anmeldung: Frau Kruse, Tel. 691 45 80

Neustadt

07.09.2016

18.00 – 19.30 Uhr

Kosten: keine

Vortrag: Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung - Teil II

Die Anforderungen des Gerichts an die Jahresabrechnung unter Einbeziehung der gesetzlichen Grundlagen werden dargelegt. Ferner werden allgemeine Fragen zur Vermögensverwaltung besprochen. Dabei stehen die gesetzlichen Genehmigungserfordernisse im vermögensrechtlichen Bereich wie z. B. die Versperrung der Sparkonten im Vordergrund. Ferner werden praktische Tipps zum Wirkungskreis der Vermögenssorge erteilt. Referent: Stefan Klasen, Dipl. Rechtspfleger beim Amtsgericht Bremen, Moderation: Ina Schneider, Vereinsbetreuerin beim Betreuungsverein Hilfswerk Bremen für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V.. Die Veranstaltung ist für Bevollmächtigte nur bedingt geeignet! Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuerinnen/Betreuer

Ort: „Kwadrat“, Werkstatt Bremen, Martinshof, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: schriftlich. Infos dazu unter Tel. 361 – 15 528

Mitte

07.09.2016

16.30 – 17.30 Uhr

Kosten: 6,00 €

Die Kunst zu leben – Führungen zu ausgewählten Werken im Paula Modersohn-Becker Museum

In kleiner Runde kommt man über ausgewählte Kunstwerke ins Gespräch. Die Museumspädagogin und Kunstvermittlerin Christine Holzner-Rabe stimmt die Teilnehmenden auf die Kunstwerke ein und führt so in die eigene Erlebniswelt. Mittels Requisiten werden die Kunstwerke sinnlich erfahrbar und das Kunsterlebnis vertieft. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte rechtzeitig anmelden! Ehrenamtliche Kulturbegleitung vermittelt durch die Bremer Heimstiftung ist möglich!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter

Ort: Kunstsammlungen Böttcherstraße, Paula Modersohn-Becker Museum, Böttcherstraße 6

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Paula Modersohn-Becker Museum, Tel. 33 88 222

Walle

09.09.2016

15.00 Uhr

Kosten: keine

Tag der offenen Tür

Im Pflegeheim Walle können jüngere und ältere Menschen ein Zuhause finden. Dementiell Erkrankte Menschen finden bei uns eine Betreuung, die Sicherheit und Geborgenheit gibt. Besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie!



Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz
Ort: AWO Pflegeheim Walle, Reuterstraße 23-27
Veranstalter: AWO Ambulant gGmbH – Pflegeheim im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“
Information: Frau Becker, Tel. 390 21 12

Horn-Lehe
12.09.2016
18.00 – 19.30 Uhr
Kosten: keine

Vortrag: „Selbstbestimmung bei Krankheit und am Lebensende durch vorsorgende Verfügungen“

Machen Sie sich manchmal Gedanken darüber, was passiert, falls Sie einmal schwerkrank oder hilfebedürftig werden sollten? Fragen Sie sich, was Sie dafür tun können, dass Ihr Wille gehört wird, falls Sie einmal selbst nicht für sich sprechen können? In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie mit schriftlichen Verfügungen und Vollmachten vorsorgen können. Wie Sie für die Zukunft festlegen, wer für Sie sprechen soll, wenn Sie einmal Hilfe brauchen. Sie können jetzt bereits eine Person Ihres Vertrauens benennen. Und Sie können mitteilen, was Ihnen einmal für die Pflege und Betreuung wichtig sein wird und was der Arzt bei der medizinischen Versorgung berücksichtigen soll - damit Sie im Fall der Fälle nach Ihren Wünschen und Wertvorstellungen gepflegt und behandelt werden. Mit Christian Woiwode (Sozialarbeiter, Koordinator bei Hospiz Horn e.V.). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz, Angehörigen sowie Interessierte
Treffpunkt: Hospizverein Hospiz Horn, Riekestr. 2
Veranstalter: Hospizverein Hospiz Horn in Kooperation mit der Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung/Information: Hospizverein Hospiz Horn, Tel. 23 52 35

Findorff
13. und 14.09.2016
Jeweils 10.00 –
18.00 Uhr
Kosten: Tageskarte
9 € / Ermäßigungen
möglich

InVita – Bremer Seniorentage

Wer rastet, der rostet. Daher lautet in Halle 7 der MESSE BREMEN an zwei Tagen das Motto „Aktiv Älter werden“. Denn wer heute ins Seniorenalter kommt, will meist weiter fit bleiben, sich einmischen und engagieren und die neu gewonnene Zeit für Reisen, Hobbys oder Sport nutzen. Die InVita zeigt einen Querschnitt der Themen, die älter werdende Menschen interessieren. An den vielfältigen Informationen und Präsentationen aus den Bereichen Freizeit und Sport, Gesundheit und Wellness, Reisen und Bildung, Finanzen und Vorsorge sowie zu den Themen Pflege, Wohnen und Betreuung beteiligen sich rund 90 Aussteller. Zusätzlich erwartet Sie ein buntes Rahmenprogramm aus Vorträgen, Gesang und vielem mehr. Wer selber mitmachen möchte, kann sich von dem Tanz- und Sportangebot der Aktivbühne mitreißen lassen.

Zielgruppe: Ältere Menschen
Ort: Invita – Die Bremer Seniorentage, Messegelände, Bürgerweide
Veranstalter: Messe Bremen in Kooperation mit der Senatorin für Soziales
Informationen: www.hanselife.de

Findorff
13.09.2016
16.15 – 16.45 Uhr
Kosten: Tageseintritt
Invita

Vortrag: „Wenn aus Vergesslichkeit Demenz wird“

Lt. Umfragen hat jeder zweite Deutsche Angst, an Demenz zu erkranken. Doch wie geht man am besten damit um? Was ist noch „normale“ Vergesslichkeit? Wie äußert sich eine beginnende Demenz? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Vortrag mit Stefanie Arndt-Bosau (DIKS).

Zielgruppe: Ältere Menschen, pflegende Angehörige und Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Invita – Die Bremer Seniorentage, Messegelände, Halle 7, Bürgerweide
Veranstalter: Messe Bremen in Kooperation mit der Senatorin für Soziales
Informationen: Frau Arndt-Bosau, Tel. 14 62 94 45



Mitte

14.09.16
15.30 Uhr
Kosten: keine

Radtour für und mit Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen
Streckenlänge: ca. 20 km mit Einkehr, Dauer: 2-3 Stunden! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung siehe unten, Anmeldeschluss ist der Montag vor der Tour!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen
Treffpunkt: ADFC-Radstation, Bahnhofplatz 14 a
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“ in Kooperation mit dem ADFC Landesverband Bremen
Anmeldung: Frau Kammeyer, Tel. 33 49 -111 oder 33 49 -0 oder per Mail: elisabeth.kammeyer@bremer-heimstiftung.de

Arbergen

ab 14.09.2016
16.00 – 17.00 Uhr
Kosten: 5 € pro
Termin

Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Musik kann manchmal besser helfen als eine Schmerztablette. Sie fördert das Wohlbefinden und ist eine gute Möglichkeit, sich ohne Worte auszudrücken. Musik verbindet Menschen auf unkomplizierte Art und Weise. Mit Liedern, Klängen, Tönen, Stimme, Takt und Bewegung knüpft dieser Kurs an alt Bekanntes an und bietet die Möglichkeit Neues auszuprobieren. Frei von Erfolgsdruck können Sie hier mitsingen, Begleitmusik machen oder einfach nur zuhören. Mit Matti Langner (Musikpädagogin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Ort: Stiftungsdorf Arberger Mühle, Pflege-Wohngemeinschaft, Vor dem Esch 7
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Bonjer, Tel. 69 69 59 99

Horn-Lehe

14.09.2016
19.30 – 21.00 Uhr
Kosten: keine

Vortrag: "Licht im Meer des Vergessens" - Wie aktives Musizieren Demenzerkrankten Lebensfreude schenkt
Vor sieben Jahren begann Anke Feierabend, Musikunterricht für demenziell veränderte Menschen zu geben. Musikalische Vorkenntnisse der Teilnehmer sind dafür keine Voraussetzung. Sehr lebendig nimmt Frau Feierabend die Zuhörer mit auf eine musikalische Erlebnisreise der besonderen Art und wird dabei von Axel Ruhland (Violine, Technik) unterstützt. Im Vortrag erleben Sie anhand von Film- und Tondokumentationen die eindrucksvolle Verwandlung, die sich innerhalb der Unterrichtsstunden mit den Menschen mit Demenz vollzieht. Der Vortrag richtet sich an Angehörige und Betreuer/Begleiter demenzkranker Menschen. Mit Anke Feierabend (Musikpädagogin, Violinistin) und Axel Ruhland (Musikpädagoge, Autor). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen sowie Interessierte
Treffpunkt: Stiftungsresidenz Riensberg, Salon, Riekestr. 2
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung/Information: Frau Kempf, Tel. 23 86 -140

Blumenthal

ab 16.09.2016
10.00 – 11.00 Uhr
Kosten: 5,00 €
pro Termin

Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
„Den Körper wach machen und beim gemeinsamen Musizieren den Alltag vergessen“ ist das Motto für diesen Kurs. Angehörige und dementiell erkrankte Menschen singen und tanzen hier gemeinsam. Im Zentrum stehen die Freude am gemeinsamen Tun und die Bewegung zur Musik, zum Beispiel mit Tüchern oder beim Sitztanzen. Neben altbekannten Liedern bringt der Diplommusikpädagoge Daniel Mütze auch neues, unbekanntes Liedgut mit. Außerdem steht eine Auswahl von elementaren Perkussionsinstrumenten wie Trommel, Triangel und Rassel zur Verfügung, an denen sich die Teilnehmer ausprobieren können. Es sind keine Vorerfahrungen nötig. Mit Daniel Mütze (Diplommusikpädagoge). Anmeldung erbeten!

10 Termine bis
25.11.2016



Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Stiftungsdorf Rönnebeck, Dillener Str. 69-71 . 21
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Becker, Tel. 60 94 140

Horn-Lehe
ab 16.09.2016
10.30 – 11.30 Uhr
Kosten: 5,00 €
pro Termin

Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Beschreibung wie 14.09.2016. Mit Matti Langner (Musikpädagoge). Anmeldung erbeten!

10 Termine bis
18.11.2016

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Ort: Stiftungsresidenz Marcusallee (Gartenzimmer), Marcusallee 39
Kosten: 5,00 Euro pro Person und Termin
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Munck, Tel. 23 85 -640



Am 21. September ist Welt Alzheimerstag. In der Woche vom 19.09. bis zum 25.09.2016 finden in Bremen diverse Veranstaltungen dazu statt.

Schwachhausen
19.09.2016
10.00 – 12.00 Uhr
Kosten: keine

Frühstücks-Anreicherung bei älteren, verwirrten Menschen
Praktische Tipps und Anregungen mit Übungen am Büffet (Herr Dwinger)
Referentin: Anne Lyncker, Ergotherapie. Anmeldung erbeten



Zielgruppe: Angehörige und Interessierte
Ort: Schulungszentrum St. Joseph Stift, Schwachhauser Heerstr. 54 (Eingang Schubertstraße)
Veranstalter: St. Joseph Stift
Anmeldung: Tel.: 347 1936 oder per Mail: man@sjs-bremen.de

Osterholz
19.09.2016
16.00 Uhr
Kosten: keine

Vortrag: „Blicke in den Kopf“ – Was zeigt die bildgebende Diagnostik für Veränderungen des Gehirns bei Demenz?

Vortrag mit Priv.-Doz. Dr. med. Panagiotis Papanagiotou (Direktor der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie Klinikum Bremen-Mitte /Klinikum Bremen-Ost) und Prof. Dr. phil. Helmut Hildebrandt (Leiter der Neuropsychologie, Klinik für Neurologie Klinikum Bremen-Ost).



Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte
Ort: Klinikum Bremen-Ost, K1, Züricher Straße 40
Veranstalter: GeNo im Rahmen der Aktionswoche „Bremen unvergesslich“
Information: Herr Kelm, Tel. 408-16 01

Osterholz
19.09.2016
17.00 Uhr
Kosten: keine

Vortrag: „Mobile Rehabilitation für Menschen mit Demenz“

Vortrag von Dr. med. Christiane von Rothkirch (Oberärztin der Klinik für Geriatrie, Physikalische Medizin und Rehabilitation Klinikum Bremen-Ost und Leitende Ärztin der Mobilen Reha Bremen GmbH).



Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte
Ort: Klinikum Bremen-Ost, K1, Züricher Straße 40
Veranstalter: GeNo im Rahmen der Aktionswoche „Bremen unvergesslich“
Information: Herr Kelm, Tel. 408-16 01



Walle

19.09.2016
16.00 – 17.30 Uhr
Kosten: keine



Informationsveranstaltung: „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten?“ – vom Umgang mit demenzbedingten Veränderungen

Was ist ‚normale‘ Vergesslichkeit? Wie äußert sich eine beginnende Demenz, wie geht man mit der Veränderung um? Wie und wo hole ich mir Hilfe? Diese und weitere Fragen können in einem gemeinsamen Gespräch mit Gabriele Becker vom Pflegeheim Walle und Stefanie Arndt-Bosau von der Beratungsstelle DIKS erörtert werden.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz
Ort: AWO Pflegeheim Walle, Reuterstraße 23-27
Veranstalter: AWO Ambulant gGmbH in Kooperation mit der Demenz Informations- und Koordinationsstelle – DIKS im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“
Information: Frau Becker, Tel. 39 02-0 / Frau Arndt-Bosau, Tel. 14 62 94 45

Veegesack

19.09.2016
15.45 – 17.15 Uhr
Kosten: keine

Mensch und Tier

Die Tiere vom Begegnungshof der Stiftung „Bündnis Mensch & Tier“ sind von klein auf im Umgang mit Menschen geübt, lassen sich gern kraulen und verwöhnen. Die achtsamen Begegnungen von Mensch und Tier, die Cornelia Drees herbeiführt, machen Spaß und das Wissen um die Ausdrucksmöglichkeiten der Tiere bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Kommunikation. Tiere fragen nicht nach Aussehen, Alter oder Können. Dafür wirken sie wohl-tuend und stärkend, sie regen an und geben ihre Zuwendung bedingungslos und gerne. Mit Cornelia Drees (Diplombiologin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Ort: Stiftungsdorf Fichtenhof, Schönebecker Kirchweg 33
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Beer, Tel.: 62 69 - 140

Horn-Lehe

19.09.2016
15.00 Uhr
Kosten: keine



Eröffnung der Themenwoche „Jung und Alt“

Die Ortsamtsleiter Frau Köstner und Herr Neumann-Mahlkau eröffnen die Themenwoche. Anschließend „Demenz ganz prominent“ mit der Schauspielerin Christine Renken

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Stiftungsresidenz Luisenthal, Bruckner Str. 15
Veranstalter: Lokale Allianz Borgfeld/Horn-Lehe
Information: Frau Hillmann, Tel.: 23 82 0

Blumenthal

19.09.2016
18.00 Uhr
Kosten: keine



Filmabend: "Arbeit macht das Leben süß, Faulheit stärkt die Glieder"

Der Ortsamtsleiter Peter Nowack eröffnet die „5. Themenwoche Demenz“ in Blumenthal. Anschließend wird der Film „Arbeit macht das Leben süß, Faulheit stärkt die Glieder“ gezeigt. Regisseurin Claudia Funk hat für ihre Dokumentation 30 Siebenbürger Sachsen in einem rumänischen Altersheim besucht. Aus ihren Aufzeichnungen ist ein Film entstanden, in dem von einer Lebensweise erzählt wird, die als wegweisend für unsere immer älter werdende Gesellschaft betrachtet werden kann. Die alten Menschen fristen nicht einfach ihr Dasein, sondern beteiligen sich sinnvoll am Betrieb ihrer Unterkunft und arbeiten bis ins hohe Alter in der hauseigenen Landwirtschaft. Indem dadurch jeder das Gefühl bekommt, gebraucht zu werden, können die Senioren ihren Wunsch verwirklichen, in Würde zu altern.

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte
Ort: Ev.-luth. Martin-Luther-Gemeinde, Wigmodistraße 33
Veranstalter: Veranstalter: Runder Tisch „Älter werden in Blumenthal“ im Rahmen der Themenwoche „Jung und Alt bewegt Demenz“
Information: Frau Karbe, Tel.: 60 94 0



Gröpelingen

19. – 23.09.2016
Nach Termine-
vereinbarung
Kosten: keine



Angebot für Grundschulen: „Oma isst Zement“ – Bilderbuchkino für Grundschulen aus dem Bremer Westen

Ein Mädchen hört dem Gespräch ihrer Eltern zu und versteht den Satz „Oma isst Zement!“. Auf der Fahrt ins Pflegeheim, wo die Oma wohnt, können die Eltern das richtig stellen: Oma hat sich verändert, denn Oma ist dement. Rund um den Welt-Alzheimerstag bietet die Stadtbibliothek West Grundschulen aus Gröpelingen, Oslebshausen und Walle dieses Bilderbuchkino als Einstieg in das Projektthema „Demenz in der Familie“ an. Bitte einen Termin vereinbaren!

Zielgruppe: Grundschulklassen aus dem Bremer Westen

Ort: Stadtbibliothek Bremen–West, Gröpelinger Bibliotheksplatz

Veranstalter: Stadtbibliothek West in Kooperation mit dem Gesundheitstreffpunkt West im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Information/Terminvereinbarung: Frau Roeding, Tel. 361-14 670

Gröpelingen

ab 19.09.2016
Kosten: keine bzw.
zur Ausleihe ist eine
Bibliothekskarte
notwendig



Büchertisch rund um das Thema Demenz

In der Stadtbibliothek Bremen–West gibt es vom 19.09.2016 bis Freitag, 30.09.2016 einen Büchertisch mit Literatur zum Thema Demenz.

Öffnungszeiten Mo, Di, Do und Fr 11.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 13.00 Uhr.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Stadtbibliothek Bremen – West, Gröpelinger Bibliotheksplatz

Veranstalter: Stadtbibliothek West in Kooperation mit dem Gesundheitstreffpunkt West im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Information: Frau Roeding, Tel. 361-14 670

Mitte + Horn-Lehe

20.09.2016
Kosten: jeweils 5 €

Grünes Erleben: Früchte der Bäume

Bäume und Sträucher beschenken uns mit Früchten und Nüssen. Kennen Sie die heilsame Wirkung von Walnüssen? Lernen Sie die Beerenfrüchte unserer Wälder kennen. Kosten Sie alte Apfelsorten und hören Sie Wissenswertes rund um den sagenumwobenen Apfel. Mit Birgitta Wilmes (Diplom-Biologin, Natur-Führerin / Naturtherapeutin. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

10.00 – 10.45 Uhr

Ort: Stadtteilhaus St. Remberti, Hoppenbank 2/3

Anmeldung: Frau Krüger, Tel. 36 02 –140

16.00 – 16.45 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Hollergrund, Im Hollergrund 61

Anmeldung: Frau Wilkens, Tel. 27 85 –140

Schwachhausen

20.09.2016
10.00 – 12.00 Uhr
Kosten: keine



Patientenverfügung, Betreuung, Bevollmächtigung

Referent: Pastor Gilster

Zielgruppe: Angehörige und Interessierte

Ort: Schulungszentrum St. Joseph Stift, Schwachhauser Heerstr. 54 (Eingang Schubertstraße)

Veranstalter: St. Joseph Stift

Anmeldung: Tel.: 347 1936 oder per Mail: man@sjs-bremen.de



Blumenthal

20.09.2016

10.00 Uhr

Kosten: keine



Frühstückslesung "Erinnerungen sind bemalte Fenster"

Christine Bongartz liest in einer gemütlichen Frühstücksrunde Nachdenkliches und Heiteres zum Thema Erinnerungen. Anmeldungen sind erforderlich!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Ev.-luth. Martin-Luther-Gemeinde, Wigmodistraße 33

Veranstalter: Runder Tisch „Älter werden in Blumenthal“ im Rahmen der Themenwoche „Jung und Alt bewegt Demenz“

Anmeldung und Information: Tel. 60 96 902

Mitte

20.09.2016

18.30 Uhr

Kosten: keine



Senatsempfang: „Bremen unvergesslich - wenn die Stadt zur Familie wird“

Senatsempfang mit Bürgermeister und Schirmherrn Dr. Carsten Sieling. Kulturelles Rahmenprogramm mit Professor Dr. Andreas Kruse (Professor für Gerontologie, Universität Heidelberg), Bettina Tietjen (TV-Moderatorin und Journalistin), dem Saxophonquartett „Four in tune“ und als Moderatorin Beate Hoffmann (Bremer Medienbüro). Außerdem Preisverleihung und Auszeichnung des Wettbewerbs „Bremen unvergesslich“ für engagierte Unternehmen und Organisationen.

Anmeldung unbedingt erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl!

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Rathaus Bremen, Am Markt 21

Veranstalter: Demenz Informations- und Koordinationsstelle Bremen (DIKS) und Landesinitiative Demenz (LinDe)

Anmeldung: info@linde-bremen.de

Mitte

21.09.2016

9.30 – 16.30 Uhr

Kosten: 115,- Euro

Seminar: Empathie in der Begleitung desorientierter Menschen im Pflegealltag, Betreuung und Hauswirtschaft

Unter Empathie (Einfühlungsvermögen) versteht man laut der Theorie von Validation® „in den Schuhen eines anderen gehen“. Empathie ist die Fähigkeit und der Prozess eines Anwenders, sich auf der Basis einer bewussten Entscheidung in die emotionale Situation eines desorientierten Menschen einzufühlen und seine Perspektive eine Zeitlang zu übernehmen. Eine Voraussetzung von Empathie im Sinne von Validation® nach Naomi Feil ist eine wertschätzende, vorurteilsfreie, respektvolle Grundhaltung. In dem Seminar lernen Sie sich zu zentrieren, das bedeutet achtsam für sich selbst zu werden. Auf Grund des so geschärften Bewusstseins der eigenen Wirklichkeit kann sich ein Mensch entscheiden, die eigenen körperlichen, mentalen und emotionalen Belange eine gewisse Zeit auf die Seite zu stellen und sich zu sammeln, zu erden. Im zweiten Schritt lernen Sie das Kalibrieren (eichen, justieren, anpassen) kennen. Darunter ist der Vorgang zu verstehen, wie ein System mit einem anderen System in Übereinstimmung gebracht wird, im Falle von Empathie, wie der Anwender sich in einem fortlaufenden Prozess, so lange er in Beziehung mit einem Klienten in der Validation® steht, auf der Basis von „zentriert sein“ immer wieder an die gefühlsmäßige Realität des Klienten anpasst. Der Anwender lernt zu fühlen, was der Klient empfindet und wie er wieder in seine eigenen Schuhe zurückkehren kann. Als Methoden zur Seminargestaltung kommen u.a. am Bedarf der Gruppe orientiert Impulsreferat, Videopräsentation, Rollenspiele, Übungen, Diskussion und Erfahrungsaustausch zum Einsatz. Dozentin: Heidrun Tegeler, Validation®-Master /VTI. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Pflegepersonal, Betreuende und pflegende Angehörige desorientierter Menschen sowie weitere Interessierte

Ort: Pflegelmpulse GmbH, Seminarraum, Außer der Schleifmühle 36

Veranstalter: Autorisierte Validations-Organisation Bremen Pflegelmpulse

Information/Anmeldung: Frau Tegeler, Tel. 408 96 16 50



Schwachhausen
21.09.2016
10.00 – 12.00 Uhr
Kosten: keine



Demenzbegleitung im Ehrenamt

Umgang und Kommunikation – Ehrenamtliche berichten
Referentin: Jutta Könning

Zielgruppe: ehrenamtlich Tätige

Ort: Schulungszentrum St. Joseph Stift, Schwachhauser Heerstr. 54 (Eingang Schubertstraße)

Veranstalter: St. Joseph Stift

Anmeldung: Tel.: 347 1936 oder per Mail: man@sjs-bremen.de

Borgfeld
21.09.2016
15.00 – 17.00 Uhr
Kosten: keine



Tanznachmittag mit Kaffee und Kuchen

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Gemeindehaus Borgfeld, Katrepeler Landstr. 9

Veranstalter: Lokale Allianz Borgfeld/Horn-Lehe

Information: Frau Büge, Tel. 69 62 46 94

Osterholz
21.09.2016
15.00 Uhr
Kosten: keine



Vortrag: „Von der Expertenempfehlung zur Umsetzung: Eine Station für Menschen mit Demenz und körperlichen Erkrankungen“

Vortrag mit der Möglichkeit der Besichtigung einer Station mit Anke Doescher, (Klinikpflegeleitung der Klinik für Geriatrie, Physikalische Medizin und Rehabilitation, Klinikum Bremen-Ost), Dr. Thomas Hilmer (Chefarzt der Klinik für Geriatrie, Physikalische Medizin und Rehabilitation Klinikum Bremen-Ost), Bettina Minder (Stationspflegeleitung der Klinik für Geriatrie, Physikalische Medizin und Rehabilitation Klinikum Bremen-Ost).

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte

Treffpunkt: Klinikum Bremen-Ost, K1, Züricher Straße 40

Veranstalter: GeNo im Rahmen der Aktionswoche „Bremen unvergesslich“

Information: Herr Kelm, Tel. 408-16 01

Rönnebeck
21.09.2016
15.30 Uhr
Kosten: keine



Tanzcafé

Es hat schon Tradition – auch in dieser Demenzwoche findet wieder das Tanzcafé für tanzbegeisterte Menschen mit und ohne Demenz statt. Auch alle, die einfach nur der Musik lauschen und einen gemütlichen Nachmittag verbringen möchten, sind herzlich willkommen. Dieses Mal gestaltet DJ Frank den Nachmittag.

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Stiftungsdorf Rönnebeck, Dillener Straße 69-71

Veranstalter: Runder Tisch „Älter werden in Blumenthal“ im Rahmen der Themenwoche „Jung und Alt bewegt Demenz“

Information: Frau Karbe, Tel.: 60 94 0

Osterholz
21.09.2016
17.00 Uhr
Kosten: keine



Vortrag: „Der Krieg tobt weiter“ – Biographische Aspekte bei „herausforderndem Verhalten“ Demenzerkrankter

Vortrag von Axel Kelm (Demenzkoordinator Klinikum Bremen-Ost).

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Klinikum Bremen-Ost, K1, Züricher Straße 40

Veranstalter: GeNo im Rahmen der Aktionswoche „Bremen unvergesslich“

Information: Herr Kelm, Tel. 408-16 01



Blumenthal

21.09.2016

18.00 Uhr

Kosten: keine



Vortrag: „Schon wieder den Schlüssel verlegt – klarer Fall von Alzheimer? Demenzdiagnostik im (teil-) stationären Klinikalltag“

Vortrag von Dr. Amit Choudhury (Direktor der Klinik Geriatrie und Rehabilitation Klinikum Bremen-Nord).

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Klinikum Bremen-Nord, gr. Konferenzraum (KR1), Hammersbecker Straße 228

Veranstalter: GeNo im Rahmen der Aktionswoche „Bremen unvergesslich“

Information: Herr Precht, Tel. 66 06-15 38

Schwachhausen

22.09.2016

10.00 – 12.00 Uhr

Kosten: keine



Entlassung aus dem Krankenhaus / Wohnraumanpassung

Referentin: Frau Helms

Zielgruppe: Angehörige und Interessierte

Ort: Schulungszentrum St. Joseph Stift, Schwachhauser Heerstr. 54 (Eingang Schubertstraße)

Veranstalter: St. Joseph Stift

Anmeldung: Tel.: 347 1936 oder per Mail: man@sjs-bremen.de

Lüssum

22.09.2016

17.30 Uhr

Kosten: keine



Vortrag „Demenz: Krankheitsbild, Diagnostik, Umgang mit Betroffenen“

Begegnet man im Privaten oder Beruflichen Menschen mit Demenz, sind Informationen über diese Erkrankung notwendig und hilfreich. Dr. Amit Choudhury, Chefarzt der Klinik für Geriatrie am Klinik Nord, erläutert Möglichkeiten und Grenzen von Diagnostik und Therapie. Er wird auch auf den Umgang mit Menschen mit Demenz eingehen.

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Mehrgenerationenhaus – Haus der Zukunft, Lüssumer Heide 6

Veranstalter: Runder Tisch „Älter werden in Blumenthal“ im Rahmen der Themenwoche „Jung und Alt bewegt Demenz“

Information: Frau Karbe, Tel.: 60 94 0

Mitte

22.09.2016

18.00 Uhr

Kosten: 5,00 € /
ermäßigt 3,00 €



Lesung: "Die letzte Fassade. Wie meine Mutter dement wurde"

Burkhard Spinnen stellt sein neues Buch vor. Lange Zeit hat er es nicht bemerkt. Das langsame Versinken seiner Mutter in die Demenz stellt Burkhard Spinnen vor eine Aufgabe, die ihn stets aufs Neue überfordert und sein Leben völlig durcheinander bringt. Unvermittelt verkehren sich alle Verhältnisse, die Mutter-Sohn-Beziehung erfährt eine radikale Veränderung. Dazu belastet die dauernde Konfrontation mit der Krankheit der Mutter den eigenen Lebensentwurf. "Die letzte Fassade" ist ein ehrliches, ein bewegendes und glänzend geschriebenes Buch über die neue Volkskrankheit Demenz. Burkhard Spinnen, 1956 in Mönchengladbach geboren, studierte Germanistik, Publizistik und Soziologie und promovierte 1989. Seit 1996 lebt er als freier Autor in Münster. Verfasser von Romanen, Erzählungen, Essays, Kinderliteratur. Träger zahlreicher Literaturpreise. Darüber hinaus besteht an diesem Abend die Möglichkeit, sich am DIKS-Infostand weitere Informationen zum Thema Demenz zu holen!

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Stadtbibliothek Bremen – Zentralbibliothek, Wall-Saal, Am Wall 201

Veranstalter: Stadtbibliothek Bremen

in Kooperation mit der DIKS im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Information: Herr Peters, Tel. 361-4708



Borgfeld

22.09.2016
18.30 – 20.00 Uhr
Kosten: keine



Vortrag: „Ist das nur Vergesslichkeit oder schon Demenz?“

Viele ältere Menschen machen sich Sorgen, wenn sie öfters mal etwas vergessen, doch nicht immer steckt eine Demenz dahinter. Im Vortrag wird erklärt, welche Anzeichen auf eine Demenz hindeuten und was man tun sollte, wenn man Auffälligkeiten bei sich oder anderen beobachtet. Und auch nach der Diagnose Demenz geht das Leben weiter. Die Referentin zeigt auf, welche Unterstützungsmöglichkeiten es in Bremen gibt und an wen man sich wenden kann. Referentin: Tanja Meier, DIKS

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Stiftungsdorf Borgfeld, „Wümmestube“, Daniel-Jacobs-Allee 1

Veranstalter: Lokale Allianz Horn-Lehe/Borgfeld in Kooperation mit der DIKS

Information: Frau Büge, Tel.: 69 62 46 94

Horn + Riensberg

22.09.2016
Kosten: jeweils
5,00 €

Grünes Erleben: Früchte der Bäume

Bäume und Sträucher beschenken uns mit Früchten und Nüssen. Kennen Sie die heilsame Wirkung von Walnüssen? Lernen Sie die Beerenfrüchte unserer Wälder kennen. Kosten Sie alte Apfelsorten und hören Sie Wissenswertes rund um den sagenumwobenen Apfel. Mit Birgitta Wilmes (Diplom-Biologin, Natur-Führerin / Naturtherapeutin. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

11.00 – 11.45 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Luisenthal, Brucknerstr. 15 (Horn)

Anmeldung: Frau Breden, Tel. 23 82 -140

16.00 – 16.45 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Riensberg, Riekestr. 2 (Riensberg)

Anmeldung: Frau Richter, Tel. 23 86 148

Neustadt

ab 22.09.2016
15.00 – 16.30 Uhr
Kosten: keine
8 Termine bis
10.11.2016

Kurs: Tanz | Bewegung | Ausdruck - Damen und Herren 60+ bis 100

Tanz ist eine besondere Form des Ausdrucks: Sinnlichkeit, Körpergefühl, Kommunikation, Spaß, Power, Entspannung ... all das und mehr kann Tanz bedeuten. Dieses Angebot richtet sich an ältere Menschen, die ihre Freude an der Bewegung (wieder)entdecken, sich beim Tanzen spüren und mit anderen in Kontakt sein möchten: Es können alle mitmachen und ihren Ausdruck finden, unabhängig von den individuellen Möglichkeiten - mit und ohne Tanzerfahrung.

Kursleiterinnen von tanzwerk bremen unterstützen die Teilnehmer/innen und leiten die Gruppe an. Angehörige mit ihren Partner/innen, Freund/innen und Einzelpersonen sind herzlich willkommen! Menschen mit Demenz finden durch Tandempartner/innen Unterstützung, werden auf Wunsch abgeholt und nach dem Tanzen auch wieder nach Hause begleitet. Mit Anne Loschky und Barbara Baum (tanzwerk bremen).

Zielgruppe: Damen und Herren 60+ bis 100 mit und ohne Demenz

Ort: Gemeindezentrum Zion, Theatersaal, Erdgeschoß mit barrierefreiem Zugang, Kornstraße 31

Veranstalter: tanzwerk bremen in Kooperation mit der Bremer Heimstiftung/Haus in der Neustadt und dem Gemeindezentrum Zion

Information und Anmeldung: Frau Bischoff, Tel. 24 45 0

Blumenthal

22.09.2016
17.00 Uhr
Kosten: keine



Vortrag: „Wie fühlt sich Demenz an? Begleitung von Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus“

Vortrag von Christian Precht, Dipl. Berufspädagoge, Mediator, Leiter des Qualifizierungszentrums, Klinikum Bremen-Nord.

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Klinikum Bremen-Nord, gr. Konferenzraum (KR1), Hammersbecker Straße 228

Veranstalter: GeNo im Rahmen der Aktionswoche „Bremen unvergesslich“

Information: Herr Precht, Tel. 66 06-15 38



Horn-Lehe

23.09.2016
15.30 – 17.30 Uhr
Kosten: keine



Neustadt

23.09.2016
16.00 – 17.00 Uhr
Kosten: keine



Gröpelingen

23.09.2016
15.00 – 16.30 Uhr
Kosten: 3,00 €

Vegesack

29.09.2016
15.00 – 16.30 Uhr
Kosten: keine



Walle

30.09.2016
15.00 Uhr
Kosten: keine

Filmnachmittag: „Vergiss mein nicht“

Ein Film von David Sieveking: „Wie meine Mutter ihr Gedächtnis verlor und meine Eltern die Liebe neu entdeckten“. Mit anschließendem Austausch

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Begegnungsstätte am Johanniterhaus, Seiffertstr. 95
Veranstalter: Lokale Allianz Borgfeld/Horn-Lehe
Information: Frau Büge, Tel.: 69 62 46 94

1. Neustädter Rudelsingen

Singen macht großen und kleinen Menschen Spaß. Im Rudel doppelt Freude! Jeder der Stimme hat oder lieber mit Playback singt, ist herzlich eingeladen ins Stadtteilzentrum St. Michael. Wir sorgen für Musik und Texte, Sie machen sich auf den Weg!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Caritas Stadtteilzentrum St. Michael, Kornstraße 371
Veranstalter: Caritas-Dienstleistungszentrum im Rahmen der Initiative „Demenz aktiv-Die Neustädter miteinander füreinander“
Information: Frau Kleine-Kuhlmann, Tel. 87 34 10

Sinneserfahrung: Kräutertees – Ideen für Sommer und Winter

Ob erfrischender Tee kalt für den Sommer, wärmender, wohltuender Tee für Herbst und Winter oder geschmackvolles Wasser für das ganze Jahr. Kräuter sind für alles gut. Riechen, schmecken und probieren ... Lassen Sie sich auf neue Ideen ein und lernen auch ungewöhnliche Kräutertees kennen. Um Anmeldung bis zum 15.09.2016 wird gebeten!

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Stiftungsdorf Gröpelingen der Bremer Heimstiftung, Gemeinschaftsraum, Elbinger Straße 6
Veranstalter: Bremer Heimstiftung – Stiftungsdorf Gröpelingen im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“
Information/Anmeldung: Frau Meinking, Tel. 38 04-110

Museumsbesuch: Führung zum Bild "Ein stiller Winkel" von Fritz Overbeck

Ein Vortrag von Dr. Katja Pourshirazi im Overbeck-Museum.
VHS -Veranstaltungs-Nr. 10-444-N

Zielgruppe: Menschen mit Demenz
Ort: Overbeck - Museum, Altes Packhaus Veegesack, Alte Hafestraße 30
Veranstalter: Demenz-Stadtteil-Initiative „Emma Quartier“
Information/Anmeldung: VHS Bremen Nord, Tel. 361-7319

Erntefest im Demenzgarten

Picknick mit Musik im Demenzgarten des Almata-Stifts.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Almata-Stift, Almatastraße 1-9
Veranstalter: Almata-Stift/Friedehorst im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“
Information: Frau Vogt, Tel. 63 81-900



- Walle**
06.10.2016
15.00 - 17.00 Uhr
Kosten: 2,50 € für Kaffee und Kuchen
- Obervieland**
06.10.2016
10.00 Uhr
Kosten: bitte erfragen
- Mitte**
12.10.16
15.30 Uhr
Kosten: keine
- Horn-Lehe**
12.10.2016
15.45 – 17.15 Uhr
Kosten: keine
- München**
01.09.2016
09.30 – 17.30 Uhr
Kosten: s. bei der Deutschen Alzheimer Gesellschaft
- Unterhaltung: Von den 30er bis zu den 70er Jahren**
Bunter Schlager- und Quiznachmittag. Vergnügliche Zeitreise in die Schlagerwelt von den 30er bis zu den 70er Jahren, verbunden mit Fragen zu den außergewöhnlichen Ereignissen dieser Zeit. Um Anmeldung bis zum 28.09.2016 wird gebeten!
Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Stiftungsdorf Walle der Bremer Heimstiftung, Karl-Peters Straße 74
Veranstalter: Bremer Heimstiftung – Stiftungsdorf Walle im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“
Information/Anmeldung: Frau Dunker, Tel. 33 63 7-0
- Workshop: „Fantasievolles Malen“**
Workshop für Menschen mit Demenz mit gemeinsamen Mittagessen und Fahrdienst. Anmeldung erforderlich!
Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Aktiv-Treff, Martin-Buber-Str. 7
Veranstalter: Initiative „Wir für Menschen mit Demenz in Obervieland“
Information/Anmeldung: Frau Brokmann, Tel. 8402500
- Radtour für und mit Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen**
Streckenlänge: ca. 20 km mit Einkehr, Dauer: 2-3 Stunden! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung erbeten, Anmeldeschluss ist der Montag vor der Tour!
Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen
Treffpunkt: ADFC-Radstation, Bahnhofplatz 14 a
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“ in Kooperation mit dem ADFC Landesverband Bremen
Anmeldung: Frau Kammeyer, Tel. 33 49 -111 oder 33 49 -0 oder per Mail: elisabeth.kammeyer@bremer-heimstiftung.de
- Mensch und Tier**
Die Tiere vom Begegnungshof der Stiftung „Bündnis Mensch & Tier“ sind von klein auf im Umgang mit Menschen geübt, lassen sich gern kraulen und verwöhnen. Die achtsamen Begegnungen von Mensch und Tier, die Cornelia Drees herbeiführt, machen Spaß und das Wissen um die Ausdrucksmöglichkeiten der Tiere bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Kommunikation. Tiere fragen nicht nach Aussehen, Alter oder Können. Dafür wirken sie wohl-tuend und stärkend, sie regen an und geben ihre Zuwendung bedingungslos und gerne. Mit Cornelia Drees (Diplombiologin). Anmeldung erbeten!
Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Ort: Stiftungsresidenz Riensberg, Riekestraße 2, „Marktplatz“
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Richter, Tel.: 23 86 - 148

Veranstaltungen außerhalb Bremens

- Fachkonferenz: Internationale FTD-Angehörigenkonferenz**
Im Rahmen der „10th International Conference on Frontotemporal Dementias, ICFTD 2016“ findet wieder die Internationale FTD-Angehörigen-Konferenz statt. Angehörige, Pflegekräfte und Interessierte aus Deutschland und der ganzen Welt sind eingeladen nach München zu kommen, um sich zu informieren und sich auszutauschen. Die frontotemporale Demenz (FTD) beginnt häufig bereits vor dem 60. Lebensjahr.



Zu Beginn der Erkrankung stehen Veränderungen des Verhaltens, der Persönlichkeit und manchmal der Sprache im Vordergrund, während Gedächtnis und Orientierung meist noch lange gut erhalten bleiben. Die Alzheimer-Krankheit ist inzwischen sehr bekannt – die FTD nicht. Es kommt häufig zu Fehldiagnosen; Behandlungsmöglichkeiten bei FTD gibt es kaum und professionelle Versorgungsangebote für die häufig noch jungen Erkrankten sind schwer zu finden. Dies erhöht die Belastung der Angehörigen. Themen der Konferenz sind der aktuelle Stand von Diagnostik und Therapie, Kommunikation und Umgang. Die Referenten sind international anerkannte Wissenschaftler

und Vorsitzende der FTD-Patientenorganisationen verschiedener Länder. Gleichzeitig soll es viel Raum für Austausch und Diskussionen geben. Ziel der Veranstaltung ist, Angehörige zu stärken, den Bekanntheitsgrad von FTD zu erhöhen, und die Forschung sowie die Entwicklung von Versorgungsangeboten voranzutreiben. Die Kongresssprachen sind Deutsch und Englisch. Simultanübersetzung ist gegeben.

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit FTD und Interessierte

Treffpunkt: Klinikum rechts der Isar der TU München, Ismaninger Str. 22, 81675 München

Veranstalter: Deutsche Alzheimer Gesellschaft

Anmeldung/Information: Deutsche Alzheimer Gesellschaft,

Tel. 030 / 259 37 95 14 oder www.deutsche-alzheimer.de

Thedinghausen

06. und 07.09.2016

09.00 – 16.15 Uhr

Kosten: 160 €

Aufbauseminar: Kraut und Rüben . Garten und Naturbegleitung durch das Jahr

In diesem Kurs sollen Ihnen viele Ideen und Anleitungen für Gartenaktivitäten mit Ihren Bewohnern gegeben werden. Hochbeete aufschichten und pflegen, insbesondere mit Beteiligung der Bewohner, sowie dazu passende Pflanzplanungen im Jahresverlauf vermitteln.

Für alle Monate des Jahres werden unterschiedliche Übungen zur Sinnesanregung in der Natur und im Garten vorgestellt. Biografisches Erinnern geht im Garten besonders gut. Wissen über Bäume und typische Naturerfahrungen aus der Kindheit werden so vermittelt, dass Sie diese Erinnerungen in Einzel- und Gruppenangeboten gezielt einsetzen können. Schließlich wird Leckeres und Schönes erstellt. Hierzu werden kleinschrittige Anleitungen und Tipps praktisch erprobt. Vorkenntnisse: Grundlagen Gartentherapie - idealerweise das Seminar Beschäftigungsangebote in Garten und Natur

Mit diesem Seminar werden die gesetzlich erforderlichen jährlichen Fortbildungspunkte (16h) für die Mitarbeitenden nach §87b SGB XI, erreicht.

Zielgruppe: Therapeutisch arbeitende Personen die ihr Handlungsfeld erweitern wollen, Ergotherapeuten, Betreuungskräfte nach §87b SGB XI, Begleitender Dienst, AltenpflegerInnen, GärtnerInnen mit Erfahrungen im sozialen Arbeitsfeld, Ehrenamtliche

Ort: Büssenschütt´s Garten, Muggenort 15,27321 Thedinghausen-**Wulmstorf**

Referentin: Susanne Büssenschütt:

Anmeldung: erfolgt per Anmeldebogen. Für organisatorische und inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an: Susanne Büssenschütt

Tel: 04204 68 99 69 oder mail@gartenundtherapie.de



Thedinghausen

Ab 23.09.2016
5 Blöcke
Kosten: 1.550 €

Praxisausbildung Gartentherapie 2016 / 2017

Weiterbildungsziel ist es, fundierte fachliche Grundlagen für die gartentherapeutische Tätigkeit zu erlangen. Die Lebensqualität der Klienten zu verbessern und deren Aktionsradius in die Natur zu erweitern. Sie werden befähigt gartentherapeutische Konzepte in die Konzepte der Einrichtungen ein zu pflegen um Vorort die Situation der Klienten zu verbessern. Sie lernen abwechslungsreiche gartentherapeutische Einzel- und Gruppenangebote kennen und umsetzen.

Mehr Informationen: Susanne Büssenschütt, Therapie & Garten, Tel.: 04204/68 99 69

Saarbrücken

29.09. – 01.10.2016
Kosten: s. bei der
Deutschen Alzheimer
Gesellschaft

9. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft unter dem Motto "Demenz. Die Vielfalt im Blick"

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft organisiert alle zwei Jahre einen bundesweiten Kongress. Eingeladen sind Menschen mit Demenz, deren Angehörige, Ärzte, Wissenschaftler, alle, die beruflich mit dem Thema Demenz bzw. mit Demenzkranken zu tun haben, sowie alle Interessierten.

Der 9. Kongress der DAzG wird unter dem Motto "Demenz. Die Vielfalt im Blick" vom 29. September bis 1. Oktober 2016 in Saarbrücken organisiert.

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz, Profis aus Medizin, Pflege und Betreuung sowie Interessierte

Ort: Congresshalle Saarbrücken, Hafestraße 12, 66111 Saarbrücken

Veranstalter: Deutsche Alzheimer Gesellschaft

Anmeldung/Information: Deutsche Alzheimer Gesellschaft,
Tel. 030 / 259 37 95 14 oder www.deutsche-alzheimer.de

Wer sein spezielles Angebot für Menschen mit Demenz oder deren Angehörige hier vorstellen möchte, kann seine Beschreibung an die Demenz Informations- und Koordinationsstelle schicken. Auch nehmen wir gerne Hinweise zu Veranstaltungen oder Fortbildungen auf. Der nächste Newsletter wird im Oktober 2016 verschickt, **Annahmeschluss** für Beiträge ist der **15.09.2016**.

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und geprüft. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für Fehler und falsche Angaben. Bei den über die externen Links erreichbaren Internetadressen handelt es sich um fremde Inhalte, für die die Redaktion keine Verantwortung übernimmt. Kontakt: DIKS, Bahnhofstr. 32 in 28195 Bremen diks@sozialag.de, <http://www.diks-bremen.de>

Impressum: LandesArbeitsGemeinschaft (LAG) der Freien Wohlfahrtspflege Bremen e.V., Bahnhofstr. 32, 28195 Bremen. Eingetragener Verein unter 39 VR 5480 im Vereinsregister Bremen, Geschäftsführerin: Sylvia Gerking, Vorstandssprecher der LAG: Dr. Arnold Knigge